

Henry Schein Laserkongress „Power of Light“

Die erste Veranstaltung dieser Art ist vom 17. bis 18. Juni 2016 in Mörfelden-Walldorf bei Frankfurt am Main geplant.



Ob Interessent oder Anwender: Die Fachveranstaltung bietet unter dem Motto „Power of Light“ ein auf einander abgestimmtes Vortrags- und Workshop-Konzept mit hochkarätigen Referenten für jede Zielgruppe. Teilnehmer erlernen sowohl theoretische als auch praktische Kenntnisse in Anwendung, Abrechnung und Implementierung der verschiedenen Laserprodukte. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die neuesten Entwicklungen im Bereich der Laserzahnheilkunde. So erhalten interessierte Teilnehmer beispielsweise praxisrelevante Einblicke in die photoneninduzierte photoakustische Strömungstechnik (PIPS®) für den erfolgreichen Einsatz in der En-

dodontie. Renommierte Anwender demonstrieren die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Fotona Lightwalkers, beispielsweise in der ästhetischen und konservativen Zahnheilkunde oder der oralen Hart- und Weichgewebeschirurgie. Darüber hinaus wird die nichtinvasive Form der Anti-Schnarch-Therapie mit NightLase und extraorale Faltenglättung mit dem ER:YAG Laser genauso thematisiert wie die antimikrobielle photothermische Therapie (aPTT) in der Parodontologie.

„Die Anwendung des Lasers in der Zahnheilkunde eröffnet neue Behandlungsmethoden und ergänzt bereits bestehende Therapiemöglichkeiten. Dabei wird der Laser bei immer mehr Indikatio-

nen mit meist besserem Ergebnis eingesetzt und vom Patienten in der Wahrnehmung als positiv eingestuft,“ betont Marcus Dahlinger, Vertriebsmanager Laser, optische Systeme & innovative Technologien bei Henry Schein Dental Deutschland GmbH. Im Kongress und in den angeschlossenen Workshops werden die neuesten Trends so dargestellt und nachvollziehbar gemacht, dass Teilnehmer diese im Nachgang wirtschaftlich erfolgreich implementieren können. Das NH Hotel Mörfelden-Walldorf in idealer Lage zum Frankfurter Flughafen bietet den passenden Rahmen für den Kongress. Ein Begleitprogramm und ein Gala-Abend runden die Veranstaltung ab. **PN**

PN Adresse

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Monzastraße 2a, 63225 Langen
Tel.: 0800 1400044, Fax: 08000 400044
info@henryschein.de
laser@henryschein.com
www.henryschein-dental.de
www.henryschein-dental.de/laserkongress

Kursreihe „Biologische Zahnheilkunde“

Fortbildung mit Dr. Dominik Nischwitz/Tübingen findet auch in 2016 statt.

Unter dem Thema „Biologische Zahnheilkunde“ startete die OEMUS MEDIA AG 2015 in Kooperation mit der Internationalen Gesellschaft für metallfreie Implantologie e.V. (ISMI) eine neue dreiteilige Kursreihe. Die moderne Zahnmedizin steht vor der Herausforderung, dem gestiegenen Bedürfnis der Patienten nach Gesundheit, Funktionalität und Ästhetik zu entsprechen. So wird es immer wichtiger, auch ganzheitliche Aspekte in der Diagnostik und Therapie zu berücksichtigen und aktiv zu nutzen. Unter dem Motto „Der Mund als Spiegel für die Gesundheit“ werden bei der biologischen Zahnheilkunde zusätzlich naturwissenschaftliche Aspekte berücksichtigt und der Zusammenhang von chronischen systemischen Erkrankungen und der Mundhöhle hergestellt.

Mit der Kursreihe will die OEMUS MEDIA AG in Kooperation mit der ISMI das Thema „Biologische Zahnheilkunde“ in den Fokus rücken und die Teilnehmer in die Lage versetzen,

allgemeine Aspekte der Biologischen Zahnheilkunde sowie konkrete Therapiekonzepte im Praxisalltag umzusetzen. **PN**



PN Adresse

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.biologische-zahnheilkunde.info

PA-Expertentreffen der lokalen Doxycyclin-Anwender

Zahnärzte aus der gesamten Bundesrepublik trafen sich am 12. März 2016 in Erfurt.

Die undifferenzierte, pauschal Mikroorganismen reduzierende Therapie am Parodontium ist eine lokal temporäre Therapie. Parodontitis hat in der Regel ein multifaktorielles Ursachengeschehen. Die Reduktion nur einer Ursache verbessert die Situation, ist aber zur kausalen Therapie nicht ausreichend. Die parodontale Therapie hat drei Teilbereiche:

1. Therapie der parodontalen Entzündung mit Effektiven Mikroorganismen – Verdrängung degenerativer, Förderung regenerativer Mikroorganismen
2. Therapie des bone remodeling parodontal lokal – Therapie des lokalen Knochenstoffwechsels
3. Therapie des bone remodeling systemisch, ganzheitlich – Materialbereitstellung für Knochenumbau

Professionelle Zahnreinigung und Hygienisierung sind die Grundvoraussetzungen, sind die Vorbereitung, aber nicht die eigentliche parodontale Therapie. Parodontitis ist gekennzeichnet durch Entzündungen und durch Knochenabbau. Durch die professionelle Zahnreinigung und Hygienisierung kommt es zur verringerten Virulenz der Keime. Jedoch gibt es keine Bakterien, die parodontalen Knochen abbau-

en. Dies entsteht ausschließlich durch körpereigene Reaktionen, letztendlich ausgeführt durch die verstärkte Aktivierung von Osteoklasten. Unterschiedliche Ursachen, wie in diesem Fall Mi-



(v.l.) Der PA-Expertentreff, u.a. mit PD Dr. Lutz Netuschil, Universität Dresden, und Dr. Ronald Möbius, M.Sc., Brühl.

kroorganismen und körpereigene Reaktionen, brauchen auch unterschiedliche Therapien: Entzündungen eine antientzündliche Therapie und Knochenabbau die Therapie des bone remodeling.

Neue Theorie vermittelt

Dr. Ronald Möbius, M.Sc., Brühl, sprach über einen völlig neuen Denkansatz in der Entzündungsreduktion. Bislang fokussiert die Lehrmeinung in der parodontalen Therapie auf die generelle Reduktion der Mikroorganismen. Er erläuterte die Kombinations-therapie Entzündungsreduktion/

Therapie des bone remodeling. Hiermit sind vorhersagbare, dauerhafte Erfolge nicht durch generelle Keimreduktion, sondern durch Stärkung und Dominanz der positiven Mikroorganismen

zu erreichen. Ein Leben ohne Mikroorganismen ist für den Menschen nicht möglich. So heißt es, die Kraft der Mikroorganismen zu nutzen und damit Abwehrkräfte zu sparen. Die regenerativen Mikroorganismen müssen in der Therapie die Dominanz über die degenerativen Mikroorganismen gewinnen. PD Dr. Lutz Netuschil, Universität Dresden, sprach über Effektive Mikroorganismen und zeigte den Zusammenhang zum aMMP8-Test. Ein erhöhter aMMP8 führt zum verstärkten Knochenabbau, zu einem negativen bone remodeling. Dieser lässt sich mit dem aMMP8-Test,

PerioMarker® oder Implant-Marker®, Hager & Werken, bereits diagnostizieren, bevor der Knochenabbau einsetzt. Besonderes Interesse fanden die auf den Gesamtorganismus bezoge-

nen Erklärungen für einen Anstieg des aMMP8-Spiegels. Erfolgt der Beginn der parodontalen Behandlung zu einem sehr späten Zeitpunkt, genügt es nicht, den Stoffwechsel wieder in sein Gleichgewicht zu bringen. Eine Therapie des bone remodeling ist jetzt nicht mehr ausreichend. Während in der Therapie des bone remodeling der Knochenabbau und Knochenaufbau in das Gleichgewicht gesetzt werden, erfolgt beim bone modeling ein zusätzlicher Knochenaufbau. Hierfür ist eine entsprechende Materialbereitstellung Grundvoraussetzung. Das bone modeling funktioniert nicht, wenn der Ge-

samtorganismus Raubbau an der Knochensubstanz betreibt. Dieses war das Thema von Angelika Nachbargauer, Leiterin des Instituts für Patho- und Psycho-Physiognomik in Hilden. Sie zeigte in ihrem Vortrag zur Antlitz-Diagnostik, welche Veränderungen im Gesicht mit welchen Organen im Zusammenhang stehen.

Dr. Ronald Möbius, M.Sc., vervollständigte dieses mit klinischen Fällen. Er erklärte, wie sich diese Zeichen in der Antlitz-Diagnostik auf die Organe und auf den Gesamtorganismus auswirken und stellte den Zusammenhang zwischen Organ-Dysfunktionen und parodontalem Knochenabbau her. In der Antlitz-Diagnostik sind bereits Funktionsstörungen zu sehen, bevor diese sich organisch manifestieren. Über Bewegung, Atmung, Trinken und Ernährung wurden auf einfache Weise therapeutische Hilfsmittel besprochen, die die parodontale Therapie wesentlich beeinflussen. **PN**

PN Adresse

Dr. Ronald Möbius, M.Sc.
Bergstraße 1c, 19412 Brühl
Tel.: 038483 31539
info@moebius-dental.de
www.moebius-dental.de